

Antrag Parlament 21.01.2025

Parlamentsbeschluss Nr.	
Laufnummer CMI	5155
Registraturplan	0-1-8
Geschäft	Einfache Anfragen
Ressort	Präsidiales

Stand am: 20.01.2025

Offene einfache Anfragen aus der Sitzung vom 05.11.2024 resp. 07.11.2024

Henri Bernhard, SVP – Bedingungen der Eigentumsübertragung der Grundstücke des Spitals Münsingen

In welchem Jahr wurde der Boden bzw. die allfälligen Grundstücke des ehem. Spitals Münsingen an das "Spitalnetz" übertragen? Zu welchen Bedingungen erfolgte diese Handänderung? Weshalb wurde kein Rückkaufsrecht bzw. kein Baurecht mit Heimfall vereinbart? Wie hoch war die Entschädigung pro m²? Wer war zu diesem Zeitpunkt Mitglied des Gemeinderates - mit welchen Ressorts?

Schriftliche Stellungnahme durch Gemeindepräsident Beat Moser

Per 01.01.1999 erfolgte die Auflösung des Gemeindeverbands Bezirksspital Münsingen und die Gründung des Regionalen Spitalverbands Aare-/Kiesental (zusammen mit dem ehemaligen Gemeindeverband Bezirksspital Oberdiessbach). Mit dem Inkrafttreten des neuen Spitalversorgungsgesetzes (SpVG) nach kantonaler Volksabstimmung am 05.06.2005 ging die Zuständigkeit für die Spitalversorgung per 01.01.2007 zum Kanton über. Gleichzeitig erfolgte der Übergang des Spitalliegenschaften an den Kanton, respektive an die neuen Trägerschaften. Die Abgeordnetenversammlung des Regionalen Spitalverbandes Aare-/Kiesental hat sich im Mai 2006 für die sogenannte Pauschalabgeltung entschieden. Der Boden, auf dem das Spital Münsingen gebaut ist, wurde mit CHF 50.00 pro Quadratmeter entschädigt. Zusammen mit dem Betrag für Anlagen und Einrichtungen sind an den Regionalen Spitalverband Aare-/Kiesental Zahlungen von rund CHF 1.8 Millionen geflossen. Das Guthaben der Gemeinde Münsingen aus der Auflösung des Spitalverbandes Aare-/Kiesental wurde in der Jahresrechnung 2008 mit CHF 510'914.20 verbucht.

Mitglieder des Gemeinderats Legislatur 2006: Feller Erich, Präsident, Ressort Präsidiales sowie Finanzen und Liegenschaften (Freie Wähler), Barmettler Marie, Vizepräsidentin, Ressort Kultur und Freizeit (SP), Bauen Antonio, Ressort Umwelt und Entsorgung (Grüne), Giovanettina Gianandrea, Ressort Bildung (Freie Wähler), Peter Kristiina, Ressort Bau und Planung (FDP), Rothen Hans, Ressort Soziales, zudem Mitglied Verwaltungsrat Spital Münsingen (SVP), Steiner Alfred, Ressort Sicherheit (EVP).

Neue einfache Anfragen

Stephanie Balliana, GLP - Stand Umsetzung Bildungsstrategie

In der Bildungsstrategie für die Volksschulen Münsingen sind verschiedene Schwerpunkte und Projekte beschrieben.

- Umstellung der 7 bis 9. Klassen ins Modell 4
 - Welches sind die ersten Erkenntnisse aus den Pilotklassen, die seit Sommer 2024 im Modell 4 geführt werden?

- Haben diese Erkenntnisse Einfluss auf die gesamte Umstellung auf das Modell 4 ab Sommer 2025?
- Welche weiteren Schwerpunkte und Projekte sind im Rahmen der Umsetzung der Bildungsstrategie bereits konkretisiert (abgesehen von der Schulraumplanung)?
- Wie ist der Stand bezüglich Elternumfrage zum Bedarf Ganztageschule?

Schriftliche Stellungnahme durch Ressortvorsteher Urs Baumann

Stand der Projekte Bildungsstrategie

- **Erkenntnisse aus den "Pilotklassen"**
 - Die Arbeit mit den Klassen macht Freude. Die soziale Zusammenstellung der Klassen wird als gelingend betrachtet. Die Beziehungsebene ist noch einmal wichtiger geworden. Gerade zu Beginn des Schuljahres ist die soziale Interaktion wichtiger als die fachliche Ebene.
 - Die ersten Feedbacks der Jugendlichen sind mehrheitlich positiv. Sie fühlen sich wohl.
 - Die Spannweite der Leistungen der Schülerinnen und Schüler ist etwas grösser als in bisherigen Sekundarklassen, aber nicht in einem grossen Ausmass.
 - Da vermehrt schriftliche Aufträge erteilt werden (um alle Niveaus gleichzeitig zu bedienen), ist die Lesekompetenz wichtig. In den Pilotklassen stellt sich dies bisher als Herausforderung heraus. Unabhängig des Modellwechsels sind wir mit der Erarbeitung eines Schreibe- und Lesekonzepts auf der Primarstufe daran, dieser Herausforderung entgegen zu wirken.
 - Hauptmerkmal auf Lernstrategien und Selbstständigkeit legen, dazu gleichzeitig natürlich weitere überfachliche Kompetenzen beachten, u.a. Selbstwertgefühl, Selbstwirksamkeit.
 - Kleine Klassenteams (wenig Lehrpersonen) sind hilfreich.
 - Installation von Lerngruppen innerhalb der Klasse ist hilfreich. Austausch, Reflexion und Peer-learning innerhalb einer Gruppe. Evtl. zu Beginn Lerntandems und anschliessend Ausbau zu Lerngruppen.

SOL (Selbst organisiertes Lernen)

Als Standard werden vier SOL-Lektionen (zwei Doppelblöcke) festgelegt. Es dürfen auch mehr sein. Zudem soll noch eine Lektion für die Planung aufgewendet werden. Die SOL-Lektionen sollen nach Möglichkeit parallel mit anderen Klassen gelegt werden. Die Klassenteams bestimmen, welche Lektionen ins SOL reingegeben werden. Es sollen mindestens drei unterschiedliche Fächer ins SOL integriert werden.

Die Klassen beginnen im Sommer mit dem Aufbau des SOL. Es benötigt eine sorgfältige Einführung dieser Arbeitsorganisation. Sobald sich eine Klasse fit genug fühlt, wird mit den fixen SOL-Lektionen gearbeitet.

Start im Sommer 2025

Die Projektgruppe arbeitet seit Oktober 2023 an der Umsetzung des Modell 4 in Münsingen. Die Lehrpersonen können an den schulinternen Weiterbildungstagen die Zeit für Arbeiten am oder fürs Modell 4 nutzen. Es wurden bereits einige Unterrichtseinheiten fürs neue Modell vorbereitet. Die zukünftigen Klassenteams freuen sich auf die Umsetzung ab Sommer 2025.

- **Aufhebung der beiden Klassen für besondere Förderung KbF auf Schuljahr 2025/26**
 - Projektgruppe hat in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich MR (Massnahmen Regelschule) und mit Begleitung durch die PH die Einführung von Lernateliers vorangetrieben.
 - Ein Lernatelier wird von einer Heilpädagogin betreut. Es kann von einzelnen Schüler/innen aber auch von einer Halbkasse besucht werden.
 - Da die Heilpädagogin die Schüler/innen mit besonderen Bedürfnissen kennt, kann sie integrativ arbeiten.
 - Dieses Modell gibt es schon seit einiger Zeit auf der 1./2. Klasse in der Schlossmatt und wird nun auf die ganze VSM ausgeweitet.
 - Um das Lernatelier zu erklären, haben wir einen Film gedreht. Nachdem dieser Film allen Lehrpersonen gezeigt wurde, würden wir ihn gerne auch dem Parlament zeigen.

- **Schüler/innen Rat**
 - An der Volksschule Münsingen haben wir seit einigen Jahren den Klassenrat als Partizipationsmöglichkeit der Schülerinnen und Schüler.
 - In der Bildungsstrategie der Gemeinde Münsingen ist pro Schulzentrum ein Schüler/innen Rat vorgesehen. Die Einführung eines solchen Rates soll durch eine Projektgruppe erarbeitet und begleitet werden.
 - Ziele:
In beiden Schulzentren Rebacker und Schlossmatt soll ein Schüler/innen-Rat installiert werden. Die Projektgruppe erarbeitet ein Konzept. Die Einführung soll schnellstmöglich erfolgen (frühestens ab Schuljahr 2025/2026), jedoch ohne das System zu überfordern
- **Umfrage Ganztageschule**
Die Umfrage wurde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat erstellt und soll im ersten Quartal 2025 den Weg zu den Eltern und zukünftigen Eltern finden.

Stephanie Balliana, GLP - Zustand Siedlung Schlossmatt

Die Siedlung Schlossmatt bietet viel preisgünstigen Wohnraum an attraktiver Wohnlage, sowohl für ältere Personen, junge Personen nach Berufseinstieg und Familien. Derzeit entsteht der Eindruck, dass der Leerstand sehr hoch ist, die Siedlung schlecht instandgehalten wird und keine Renovationen stattfinden. Es wird heruntergewirtschaftet. Anfragen und Anliegen an die Siedlungsverwaltung werden nicht beantwortet.

- Hat die Gemeinde Münsingen Interesse, dass die Siedlung so bestehen bleibt und weiterhin ein günstiges Wohnungsangebot bietet?
- Wieviele Wohnungen mietet die Gemeinde in der Siedlung, für welche Zwecke?
- Hat die Gemeinde Münsingen Möglichkeiten, Einfluss darauf nehmen, dass die Siedlung nicht einfach als Spekulationsobjekt zu Boden gewirtschaftet wird, um dann teure Neubauten umzusetzen?

Schriftliche Stellungnahme durch Gemeindepräsident Beat Moser

Ich gehe davon aus, dass es sich um die Mehrfamilienhäuser Schlossmatte 1 bis 18 handelt. Die Eigentümerin der Mehrfamilienhäuser ist die AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich. Die Verwaltung ist Wincasa AG, Postfach, 3001 Bern. Insgesamt sind es gut 130 Wohnungen. Am Stichtag 01.06.2024 waren zwei Wohnungen frei und verfügbar und weitere drei Wohnungen ausgeschrieben aber noch mit leer. Die Gemeinde mietet keine Wohnungen in den Mehrfamilienhäusern. Alle Wohnungen sind im Privatbesitz der AXA Investment Managers Schweiz AG. Die Gemeinde hat keine Möglichkeit Einfluss zu nehmen wie die Wohnungen vermietet werden und ob und wann diese saniert werden. Die Gebäude sind der Zone Erhaltung zugewiesen.

Grüne Fraktion - Mitteilungen

Wäre es möglich, Mitteilungen (Traktandum 1) bis Freitagabend aufzuschalten? Da im Portal die Sitzung während der Bearbeitung des Protokolls für Parlamentarierinnen nicht mehr zugänglich ist und damit wir die Mitteilungen vor der Sitzung lesen können und allenfalls einfache Anfragen stellen können, wäre sehr wünschenswert die Mitteilungen bereits am Freitag aufgeschaltet zu haben.

⇒ Schriftliche Stellungnahme durch Gemeindepräsident Beat Moser erfolgt bis zur nächsten Sitzung

Andreas Wiesmann, Grüne – Richtplan Mobilität, Massnahmenblatt A1

Was ist der aktuelle Stand Umsetzung Richtplan Mobilität Massnahmenblatt A1 Controlling Richtplan Mobilität?

⇒ Schriftliche Stellungnahme durch Gemeindepräsident Beat Moser erfolgt bis zur nächsten Sitzung

Andreas Wiesmann, Grüne – Richtplan Mobilität, Massnahmenblatt A2

Was ist der aktuelle Stand Umsetzung Richtplan Mobilität Massnahmenblatt A2 Mobilitätsmanagement?

- ⇒ Schriftliche Stellungnahme durch Gemeindepräsident Beat Moser erfolgt bis zur nächsten Sitzung

Andreas Wiesmann, Grüne – Richtplan Landschaft, Massnahmenblatt M05

Was ist der aktuelle Stand Umsetzung Richtplan Landschaft Massnahmenblatt M05 Siedlungsökologie in bestehenden Baugebieten und bei Siedlungserweiterungen?

- ⇒ Schriftliche Stellungnahme durch Gemeindepräsident Beat Moser erfolgt bis zur nächsten Sitzung

Andreas Wiesmann, Grüne – Richtplan Landschaft, Massnahmenblatt M08

Was ist der aktuelle Stand Umsetzung Richtplan Landschaft Massnahmenblatt M08 Strassenraumgestaltung?

- ⇒ Schriftliche Stellungnahme durch Gemeindepräsident Beat Moser erfolgt bis zur Sitzung

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller
Sekretärin